

# CAS Unterrichtsentwicklung

Fachperson für Unterrichtsentwicklung



ph | sh

Pädagogische Hochschule Schaffhausen  
eine Partnerschule der Pädagogischen Hochschule Zürich

Prorektorat Weiterbildung  
und Dienstleistung



## Kompetenzprofil

Die Absolventinnen und Absolventen des CAS-Studienganges kennen die relevanten Konzepte und Verfahren, um Unterrichtsentwicklungsprozesse an Schulen und/oder Kindergärten durchzuführen. Sie erwerben Expertise in den Bereichen kompetenzorientierter Unterricht mit dem Lehrplan 21, Methoden der Unterrichtsentwicklung, Prozesssteuerung und Grundlagen des Projektmanagements, Teamarbeit, Rückmelde- und Feedbackkultur sowie Evaluation. Darüber hinaus vermittelt der CAS-Studiengang grundlegende Handlungskompetenz für einen professionellen Umgang in der Praxis.

Ausgehend von einem reflektierten und wissenschaftsorientierten Lern- und Lehrverständnis sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, den Bedarf zu analysieren, kooperative Unterrichtsentwicklungsprojekte zu initiieren, zu begleiten und zu evaluieren.

Sie verfügen über ein Repertoire von Verfahrensweisen der Unterrichtsgestaltung, Kooperationsformen im Kollegium und Einbezug von Schülerinnen und Schülern. Sie können Vorhaben der Unterrichtsentwicklung in ihren historischen und lernpsychologischen Dimensionen situieren.

Die Absolvent/-innen sind in der Lage schulische Interventions-, Planungs-, Reflexions- und Evaluationsverfahren für Change-Management einzusetzen und eine gemeinsame Lehr-Lernkultur der Schule fördern.



- Ziele** Die Absolvierenden des CAS Unterrichtsentwicklung sind in der Lage ihren Unterricht weiterzuentwickeln sowie an ihren Schulen nachhaltige Unterrichtsentwicklung zu initiieren und zu implementieren. Sie können Unterrichtsqualität auf Grundlage des aktuellen Fachwissens analysieren, evaluieren und Entwicklungsschritte ableiten.
- Zielgruppe** Die CAS Unterrichtsentwicklung richtet sich an erfahrene Lehrpersonen aller Zyklen und Fachbereiche mit mind. 3 Jahren Unterrichtserfahrung, welche ihr Repertoire auffrischen und ein eigenes Unterrichtsentwicklungsprojekt durchführen möchten.
- Nutzen** Die Teilnehmer/-innen werden zu Experten für Unterrichtsgestaltung zur Förderung von Lernprozessen. Sie führen während des Zertifikatslehrgangs exemplarisch ein Unterrichtswicklungsprojekt durch. Die Auseinandersetzung in Lerngruppen und ein Begleitcoaching unterstützen sie dabei.  
Der CAS befähigt pädagogische Leitungsaufgaben zu übernehmen und Steuergruppen zu leiten. Absolvent/-innen können beispielsweise das Kollegium bei der Einführung des Lehrplan 21 sowie Unterrichtsentwicklungsprojekte wie die Einführung von Lernlandschaften oder Altersdurchmischtem Lernen begleiten.
- Dauer** Mai 2018 bis Juli 2019
- Abschluss** Certificate of Advanced Studies in Unterrichtsentwicklung: Professionell unterrichten (10 CP)
- Beginn** 23. Mai 2018
- Informationsveranstaltung**  
21. Februar 2018 von 16.00 -17.00 an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen



## Module CAS Unterrichtsentwicklung: Professionell unterrichten

---

### Modul 1: Unterrichtsqualität, 2 Credits

---

- Kompetenzziele
- Sie kennen Bereiche, Merkmale und Prinzipien von Unterrichtsqualität.
  - Sie können Lernprozesse analysieren und reflektieren und Transferschlüsse auf Ihre Tätigkeit ziehen.
  - Sie kennen die Bedeutung der Klassenführung und des Klassenklimas und erarbeiten sich ein Repertoire, um diese lernförderlich zu beeinflussen.
  - Sie verstehen Kompetenzorientierung, können diesen Ansatz des Lehrens und Lernens einsetzen und Lernarrangements unter diesem Aspekt gestalten.

Worum es geht

- Wie Kinder und Jugendliche erfolgreich lernen
- Guten Unterricht aus verschiedenen Perspektiven betrachten
- Lehren und Lernen mit Kompetenzorientierung
- Unterrichtsqualität analysieren
- Einblick in die Unterrichtsforschung erhalten

---

### Modul 2; Unterrichtsentwicklung, 2 Credits

---

- Kompetenzziele
- Sie können aufgrund der Erkenntnisse aktueller Lern-, Motivations- und empirischer Unterrichtsforschung Lehr-/Lernarrangements und Unterricht analysieren, fachlich beurteilen und entwickeln, sowohl bei und mit ihren eigenen Schüler/-innen als auch im Kollegium.
  - Sie kennen Methoden und Instrumente zur Unterrichtsentwicklung.
  - Sie können nachhaltige Unterrichtsentwicklungsprojekte zusammen mit Schüler/-innen, im Kollegium oder mit Einbezug der Eltern erarbeiten.
  - Sie kennen den Lehrplan 21 und können für Schulen, bzw. Kindergärten die Ist-Situation analysieren und passende Entwicklungsschritte ableiten.

Worum es geht

- Methoden zur Unterrichtsentwicklung kennenlernen (z.B. Unterrichtsbeobachtung, Feedback, Evaluation, Professionelle Lerngemeinschaften, Unterrichtsbesprechung mit Video u.a.m.) und für die Umsetzung an der eigenen Schule nutzen
- Mut zum Erproben und Freude am Optimieren gewinnen
- Stärkende kollegiale Beratung und Feedback erleben





---

## Modul 3; Qualitäts- und Projektmanagement, 2 Credits

---

- Kompetenzziele
- Sie verfügen über ein definiertes Instrumentarium von qualitativen und quantitativen Methoden zur Durchführung von Unterrichtsevaluationen und können den eigenen und fremden Unterricht diagnostizieren und evaluieren.
  - Sie verwenden schulisches Feedback für Schüler/-innen und Lehrpersonen und kennen wie 360° Feedback und peer review.
  - Sie sind fähig mit sensiblen Daten achtsam umzugehen, Schulen/Kindergärten in der Interpretation von Evaluationen zu unterstützen und im Aufbau von UE-Projekten zu beraten.
  - Sie verfügen über ein Repertoire an Instrumenten und Methoden des Projektmanagements und können Projekte akquirieren, initiieren, begleiten und unterstützen.
  - Sie kennen die soziologische und psychologische Dimension von Veränderungsprozessen und können diese berücksichtigen.
- Worum es geht
- Beobachtung und Interpretation und Massnahme separat denken
  - Beteiligte und Betroffene einbeziehen
  - Balance zwischen Ziel- und Prozessorientierung finden
  - Projekte umsichtig zu organisieren und souverän zu leiten
-



---

## Modul 4; Transfermodul, 4 Credits

---

- Kompetenzziele
- Sie können ein Unterrichtsentwicklungsprojekt theoretisch und empirisch begründet durchführen, evaluieren, reflektieren. Sie sind fähig, ihr Vorgehen zu erläutern und die Ergebnisse zu präsentieren.

Worum es geht

Das Transfermodul dient dazu, die in den vorhergehenden Modulen erworbenen Kompetenzen an einem realen eigenen Praxisbeispiel einzusetzen. Die Transferleistung der Teilnehmenden besteht darin, ein Unterrichtsentwicklungsprojekt an ihrer eigenen Schule zu definieren, durchzuführen und auszuwerten.

Zudem lernen die Teilnehmenden durch verschiedene Praxisbeispiele die Relevanz des systemischen Kontexts kennen. Sie finden Lösungswege, ihr Projekt situationspezifisch mit den vor Ort Betroffenen zu gestalten.

Die Projektarbeit wird durch die PHSH begleitet:

- kollegialer Austausch und Beratung
- persönliches Begleitcoaching

Der Abschlussbericht beinhaltet die Situationsanalyse, die Zielsetzungen, die Planung der Interventionen sowie die Begründung des Vorgehens, die Evaluationsergebnisse sowie die Rolle der Studierenden/des Studierenden.



---

## Terminplanung

---

Die Gesamtarbeitszeit umfasst ca. 300 Stunden und verteilt sich auf 15 Kurstage mit Präsenzphasen, Selbstlernphasen (Selbststudium, Leistungsnachweise, Zertifikatsarbeit) und Arbeit in Lerngruppen. Davon sind 100 Stunden in Präsenzveranstaltungen zu absolvieren, 100 Stunden stehen für individuelles Selbst- und Textstudium (inkl. Vor- und Nachbereitung) alleine und in Lerngruppen zur Verfügung und 100 Stunden sind für die Projektarbeit und Präsentation der Abschlussarbeit vorgesehen. Die Präsenztage sind i.d.R. Freitags und Samtags, damit ist sowohl unterrichts- und unterrichtsfreie Zeit im kursorischen Teil betroffen.

23. Mai 2018	Kennenlern- und Impulstag
15./16./30. Juni 2018, 3 Tage	Modul 1 (U-Qualität)
24./25. August 22. September 2018, 3 Tage	Modul 2 (U-Entwicklung)
26./27. Oktober 16. November 2018, 3 Tage	Modul 3 (Projekt- und Qualitätsmanagement)
<i>Januar – April 2019, 3 Tage</i>	Modul 4 UE-Projekt  Planung und Beginn der Umsetzung des Unterrichtsentwicklungsprojekt, Begleitcoaching
17./18. Mai 2019	Abgabe des Abschlussberichts, Präsentation der UE-Projekte
27. Juni 2019	Vergabe der Zertifikate im Rahmen der Diplomfeier der PHS

---





## Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Andreas Helmke, Universität Koblenz-Landau  
Dr. Tuyet Helmke, Universität Konstanz  
Bettina Looser, Pädagogische Hochschule Schaffhausen  
Annemarie Loosli-Locher, Pädagogische Hochschule Schaffhausen  
Dr. Thomas Meier, Pädagogische Hochschule Schaffhausen  
Maria Tarnutzer, Pädagogische Hochschule Schaffhausen  
Chantal Wäfler, Federas Beratung AG  
Stefan Weilenmann, Pädagogische Hochschule Schaffhausen

**Kosten** CHF 6.500  
Lehrpersonen der Volksschule des Kantons Schaffhausen erhalten auf Gesuch hin einen Staatsbeitrag an die Kurskosten. Das Gesuch ist via örtliche Schulbehörde an die PSH einzureichen.

**Anmeldung** Die Anmeldung erfolgt mit dem offiziellen Anmeldeformular im LWB-Kursprogramm. Melden Sie sich frühzeitig an, die Anzahl der Plätze ist limitiert.

## Leitung & Organisation

**Studiengangleitung** Dr. Gerda Buhl, Prorektorin Weiterbildung und Dienstleistung  
**Information** Dr. Armin Sehrer, armin.sehrer@phsh.ch, Dozent Unterrichtsentwicklung  
**Administration** Vera Ulmer, lwb@phsh.ch, 043 305 49 19